



## Premiere für vier neue Mobilbagger

● MECALAC

[bm] Anncy. Das Unternehmen Mecalac hat am 16. Mai in Anncy, Frankreich, vier neue Mobilbagger von 7 bis 15 Tonnen vorgestellt. Die neuen Modelle, die in gewohnt multifunktionellem Mecalac-Design präsentiert wurden, sind ab Herbst 2017 lieferbar. Wir waren dabei als Henri Marchetta, Gründer und Präsident der Mecalac-Gruppe, zusammen mit seinem Sohn Alexandre Marchetta, Vizepräsident, die neuen MWR-Maschinen einem internationalen Händler- und Fachpublikum vorstellte.

Die Produkteinführungen von Mecalac bringen jedes Mal wieder technologische Fortschritte mit sich und bieten oftmals auch einen Mehrwert, der möglicherweise Kunden bindet. Um dies zu erreichen, tauscht sich der Hersteller regelmäßig mit seinen Kunden, mit Fahrern, Bauleitern, Flottenmanagern und Mechanikern aus. „Erfahrung führt zu Sachverstand. Der unsere basiert auf der festen Überzeugung, dass ohne Benutzerkomfort und vielseitige Synergien in Bezug auf die Funktionen keine Rentabilität möglich ist. Wenn ein einziger Fahrer mit einer einzigen Maschine ohne besonderen Aufwand einen großen Aufgabenbereich auf einer Baustelle abdecken kann und das auf der Erweiterung bestimmter Funktionen basiert, dann haben Stunden nicht mehr denselben Wert wie früher“, erklärt

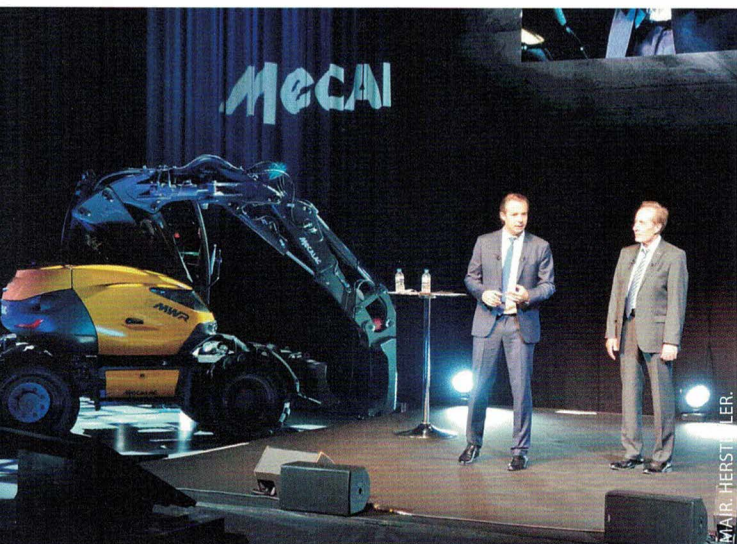
Alexandre Marchetta. Dafür investiert der Hersteller auch viel in seine Forschungs- und Entwicklungsabteilung. „Unser Ansatz im Bereich Forschung und Entwicklung war und ist auch heute noch von einem sachdienlichen Konzept geprägt. Eine Innovation erweist sich immer dann als echt und wahrhaftig, wenn sie unmittelbar von ihrem Publikum aufgenommen wird, weil sie nämlich nützlich ist. Und manchmal, was beispielsweise gegenwärtig bei der Markteinführung der neuen MWR-Mobilbaggergeneration der Fall ist, hat es mit proaktiver Offenheit für die Bedürfnisse und Probleme unserer Kunden zu tun. So können sich teilweise ganze Produktpaletten weiterentwickeln, dank innovativer Lösungen, basierend auf einem bereits bestehenden Konzept“, so Alexandre Marchetta weiter.

### Der Entstehungsprozess einer neuen Maschine

Von der Idee bis hin zum neuen Produkt ist es meist ein langer Weg, dem ein aufwendiger Prozess vorausgeht. Da Mecalac hohen Wert auf Produktqualität und Kundenzufriedenheit legt, ist die Produktion durch zahlreiche Kontrollen geprägt: Eingangskontrollen der Einzelteile, Kontrollen in der Produktionskette, Kontrollen auf dem Prüfstand und letztlich die finale Kontrolle. Um einwandfreie Maschinen zu gewährleisten, werden Zylinder, Kegelblöcke, Drehdurchführungen und vieles mehr darüber hinaus in den eigenen Werken hergestellt. Auch die hohen Ansprüche in Bezug auf die kontinuierlichen Tests, die Einhaltung internationaler Normen sowie die Integration einer Umweltschutzdimension tragen ihren Teil zur hohen Qualität der Maschinen bei. „Unsere Maschinen sind vielseitig, geräuscharm und geben wenig CO<sub>2</sub> ab. Auch unser Industrialisierungsprozess wird beständig verbessert, sodass wir tagtäglich qualitativ hochwertige Produkte herstellen. Angefangen bei der Organisation der Stellen über den Materialfluss bis hin zu regelmäßigen Prüfungen der fertigen Maschinen sind wir bekannt für unsere Professionalität und unser Know-how innerhalb einer Produktionskette, die sich genau wie unsere Produkte selbst kontinuierlich neu erfindet. Deshalb stehen die Maschinen von Mecalac für Qualität, Dauerhaftigkeit und Zuverlässigkeit“, erzählt Alexandre Marchetta.

### Terex Übernahme zur Erweiterung des Angebots

Im Dezember 2016 hat Mecalac das Produktionswerk für Baggerlader, Baustellenkipper und Verdichtungsgeräte der Terex-Gruppe mit Sitz im britischen Coventry übernommen. Durch diese Übernahme kann der Hersteller nun auch auf die Nachfrage im Transportbereich reagieren. Da die Erwartungen in Bezug auf Baumaschinen nicht in allen Märkten gleich sind, werden neue Modelle benötigt, die noch besser für städtische Baustellen geeignet sind. In diesem Bereich setzt nun die neue Produktionseinheit Mecalac Construction Equipment UK an und ergänzt so das bestehende Angebot.



Alexandre und Henri Marchetta sehen ihr Unternehmen positioniert zwischen einem Fullliner und einem Spezialmaschinenhersteller. Mecalac erwirtschaftete mit 820 Mitarbeitern 250 Millionen Euro Umsatz.





Die Trittstufe ist 20 Prozent niedriger als bei anderen Maschinen auf dem Markt.



Da der Tank im Unterwagen integriert ist, kann die Maschine leicht betankt werden. Das Fassungsvermögen wurde zusätzlich erhöht.



Eine optionale Seitenkamera, Spiegel und eine sehr übersichtliche Kabine machen das Arbeiten sicher.



Der zentrale Steuerhebel ermöglicht das Umschalten zwischen Park-, Bau- und Fahrmodus.

### Vier neue Modelle für die Stadtbaustellen der Zukunft

„Die MWR-Baureihe wird zweifelsohne das Aushängeschild des Unternehmens Mecalac im Bereich Stadt- und Vorstadtbaustellen werden. Wir setzen seit jeher alles auf Innovation, Technologien, Materialien und clevere Maschinen, um unsere Produkte ständig zu verbessern. Deshalb hatten wir ein offenes Ohr für die professionellen Argumente der Befürworter von kompakten Mobilbaggern und allen, die möglicherweise bald zu deren Anhängern gehören werden. Und dank seiner umfassenden Fachkenntnis, sowohl in Bezug auf Raupen- als auch auf Radbagger, ist es Mecalac gelungen, die Vorteile beider Welten zu vereinen und so eine optimale Lösung und ein avantgardistisches Konzept anzubieten, das wir in den neuen MWR-Modellen umsetzen konnten. Die Maschinen bieten jetzt, unabhängig von den jeweiligen Baustellenbedingungen, absolute Sicherheit und optimale Rentabilität, dank innovativer Leistungen und eines optimalen Benutzerkomforts, die eine neue Generation kompakter und vielseitiger Materialien in der Welt des Hoch- und Tiefbaus einläutet,“ erklärt Henry Marchetta. Die neuen MWR 7, 9, 11 und 15 weisen die grundlegenden Merkmale auf, die den Erfolg des Unternehmens ausgemacht haben. Zusätzlich bieten sie mehr Sicherheit, Flexibilität, Funktionalität, Reaktionsschnelligkeit und Ergonomie, dank einer nach außen hin einfach erscheinenden Idee.



Nahezu jedem Gelände ist die Maschine dank dem tief liegenden Tiefpunkt gewachsen. Seitenversatz im Verstellausleger sowie eine Hundelenkung erhöhen die Wendigkeit zusätzlich.

### Einzigartiges und funktionelles Design

Die Differenzierung durch das Produktdesign ist eine wichtige Komponente bei den Maschinen von Mecalac. Die Designer des Unternehmens geben sich nicht damit zufrieden, den Charakter und das Image einer Maschine zu definieren, diese auf schlüssige Weise in die Produktlinie zu integrieren und an der erzielten Qualität, dem Erscheinungsbild und der Farbgebung zu arbeiten. Sie begleiten das Projekt von Beginn an und stellen das, was sie von den Kunden gehört und von ihrer Erfahrung gelernt haben, in den Mittelpunkt der Produktentwicklung. Im Dienste des Endkunden wird somit bereits im Entwicklungsprozess ein hohes Maß an Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit einbezogen. ■►





Die neuen Maschinen sind mit Deutz-Motoren, Dana-Getriebe und Bosch-Rexroth Hydraulik ausgestattet. An „grünen Antrieben“ sei man, so hieß es in Anecy, in der Entwicklungsabteilung dran.

Als Familienunternehmer verfügt Henri Marchetta über eine hohe Eigenkapitalquote, mit der er ein solides organisches Wachstum sichert.

„Design ist eine starke Komponente der Identität der Mecalac-Produkte. Es ist bekannt, dass der Kauf einer Maschine ebenso von ihrem Aussehen wie vom Komfort und der Leistung bestimmt wird. Was schön ist, verkauft sich besser“, so Henri Marchetta.

### Ein Konzept, das zwei Welten vereint

Mecalac stattet seine Maschinen sowohl mit Rad- als auch mit Kettenfahrwerken aus. Die Kombination der Vorteile von Rad- und Raupenbaggern hat nun zu einer einzigartigen Lösung geführt, die Mobilität, Vielseitigkeit und Stabilität mit erhöhter Sicherheit, Zugänglichkeit, Hubleistung und Rentabilität vereint: die neue MWR-Reihe. Die Bagger dieser neuen Reihe sind das kombinierte Ergebnis des Fachwissens, das sich der Hersteller über die Jahre angeeignet hat. Darüber hinaus wurde die Erfahrung von Branchenprofis, die mit Rad- und Raupenbaggern arbeiten, in die Entwicklung miteinbezogen. Das Design der neuen Serie wurde als Antwort auf das Lastenheft entwickelt, das mit der Herstellung einer vielseitigen und kompakten Maschine einhergeht. Das Ergebnis? Wendige und stabile Maschinen in Größe XS mit einer hohen Hubleistung – und das gepaart mit neuesten Technologien (darunter ein variabler Ausleger mit integriertem Seitenversatz, eine Zylinderkopplung, der Connect-Schnellwechsler, eine zentrale Bedieneinheit und eine „Speed Control“-Funktion). Im Zuge der Entwicklung seiner Modelle hat Mecalac den Schwerpunkt der MWR-Bagger darüber hinaus um 20 Prozent gesenkt. So haben die Maschinen an Stabilität, Zugänglichkeit, Sicherheit, Geländegängigkeit sowie an Gleichgewicht und Leistung gewonnen.

### Kompaktheit, Hubkraft und Gleichgewicht

Die Architektur der neuen MWR-Bagger macht sie zu leistungsstarken und präzisen Umschlagmaschinen, die, so der Hersteller, 50 Prozent ihres eigenen Gewichts anheben können. Der eingeklappte Gelenkarm bildet eine positive Masse und ein natürliches Gegengewicht, das die Hubleistung optimiert. Dies gewährleistet eine große Transport- und Umschlagsfreiheit schwerer Lasten. Die neuen

MWR-Bagger sind zudem mit einer Isostabilität von 360 Grad ausgestattet. Das bedeutet, dass die Stabilität der Maschine in jedem Rotationswinkel des Oberwagens gleichbleibt. Anheben, ablegen, transportieren, abladen – alles aus dem Stand.

### Mühe los tanken

Der Tank der neuen MWR-Bagger ist sehr einfach zugänglich, da er sich im Unterwagen auf Höhe der Trittstufe befindet. Durch seine Position im unteren Teil werden nicht nur der Schwerpunkt nach unten verlagert und das Fassungsvermögen des Tanks erhöht, der Fahrer oder Fuhrparkverantwortliche muss dadurch keine Arbeiten in der Höhe verrichten.

### Mit einem Griff in verschiedene Modi

Mithilfe des zentralen Steuerhebels schaltet der Fahrer vom Fahrmodus mit einer Handbewegung in den Parkmodus und spart sich somit sieben bis zehn Bewegungen, die er normalerweise dafür benötigt. Dieses Alleinstellungsmerkmal ermöglicht ein sofortiges Umschalten durch Auswahl der gewünschten Konfiguration. So kann sich der Fahrer unbekümmert auf seine Arbeit konzentrieren und hat die Maschine zu jedem Zeitpunkt völlig unter Kontrolle.

### Kompaktheit und Sicherheit vereint

Die MWR-Bagger fahren mit ihren durchdachten Abmessungen und ihrer 360 Grad-Drehung sowie dem außergewöhnlichen Hubwinkel des Auslegers (bis zu 140 Grad) auf nur einer Fahrspur. Der Verkehr wird nicht behindert und der Fahrer kann sehr nah an Hindernissen (Straßenlaternen, Bepflanzung) arbeiten, während die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet ist.



Drei bis vier Jahre Entwicklungszeit stecken in den neuen MWR Mobilbaggern.



Mecalac sieht seinen Zielmarkt im innerstädtischen und urbanen Baugewerbe.



Wartungs- und individuelle Finanzierungsverträge gehören zum Angebot des Herstellers.